



Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung

Bildung mit
Leidenschaft

Ihr Bildungsangebot



Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung



Registrierungsnummer: I-K-1008005-A



Registrierungsnummer: A-K-1010040
Registrierungsnummer: A-K-1010042

Als Staatlich anerkannte Einrichtung und zertifizierter Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des gesellschaftlichen Konzeptes „Lebenslanges Lernen“.

Wir begleiten Lernende professionell bei ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung und unterstützen sie aktiv bei der beruflichen und sozialen Integration. Unseren Auftraggebern sind wir ein zuverlässiger Partner für die Umsetzung arbeitsmarkt- und sozialpolitischer Ziele, für die Qualifizierung und Entwicklung von Mitarbeitern sowie für die Bereitstellung gut ausgebildeten Personals.

**Ihre Ansprechpartnerin für
Informationen und Anmeldung:**

Sabine Höbel

Telefon: 0395 3588-100
Telefax: 0395 3588-111
E-Mail: neubrandenburg@tfa-akademie.de

TFA-Akademie GmbH
Nonnenhofer Straße 24/26
17033 Neubrandenburg

Stand: März 2025



Bachelor Professional
Fortbildung zum
Geprüften
Industriemeister_{m/w/d} (IHK)
Fachrichtungen
Metall oder Elektrotechnik



Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung

Geprüfter Industriemeister m/w/d

Der Industriemeister ist eine qualifizierte industriell-technische Führungskraft. Er ist ein fachlich kompetenter Werkstattleiter mit Personalverantwortung und agiert gleichzeitig als Mittler zwischen der Betriebsleitung und seinen Mitarbeitern. Zu seinen Aufgabenbereichen gehören die Koordination der reibungslosen Abläufe in der Produktion und die Sicherstellung von Qualitätsstandards der Produkte. Zusätzlich umfasst sein Verantwortungsbereich den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung. Mit dem Erwerb des Titels (Bachelor Professional) Industriemeister sind Sie qualifiziert in den betrieblichen Funktionsfeldern „Betriebserhaltung Produktion“, „Betriebserhaltung Infrastruktur“ sowie „Fertigung und Montage“. Unser Seminar richtet sich an Facharbeiter und Gesellen aus der Metall- und Elektrobranche, die als technische Führungskräfte Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben übernehmen wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen werden von der IHK für beide Prüfungen getrennt geprüft!

1. Zur Prüfung im Teil 1 ist zugelassen, wer:
 - eine mindestens vierjährige Berufspraxis oder
 - eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
 - eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metall- oder Elektroberufen zugeordnet werden kann, vorweist.
2. Zur Prüfung im Teil 2 ist zugelassen, wer:
 - den abgelegten Prüfungsteil 1 und
 - die Ausbildereignung und
 - zu den in Punkt 1 genannten Voraussetzungen ein weiteres Jahr Berufspraxis nachweist.

Aus den Inhalten

Teil 1 Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Naturwissenschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge

soweit noch nicht vorhanden

Ausbildung nach AEVO (Ausbildereignung - mit IHK-Prüfung)

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Teil 2 Handlungsspezifische Qualifikationen

- Handlungsbereich Technik
- Handlungsbereich Organisation
- Handlungsbereich Führung und Personal

Dauer und Kosten (Lehrbücher inklusive)

- Teil 1 - 340 Unterrichtseinheiten - 3.230 €
- AEVO - 60 Unterrichtseinheiten - 570 €
- Teil 2 - 544 Unterrichtseinheiten - 5.168 €
- IHK Prüfungsgeb. Teile 1+2 - 833 € / AEVO 186 €

Abschlüsse

- Geprüfter Industriemeister m/w/d
Fachrichtungen Elektrotechnik oder Metall (IHK)

Fördermöglichkeiten

- Die Fortbildung kann durch Meister-BAföG (www.meister-bafög.info),
- Begabtenförderung (www.neubrandenburg.ihk.de) und
- Bildungsfreistellung gefördert werden.